

	<p>pLSO Protokoll der Jahrestagung (GV) 15. Mai 2019 Restaurant Zunfthaus zu Wirthen, Solothurn</p>
	<p>Traktanden: 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der Jahresversammlung 2018 in Dornach 4. Jahresbericht der Präsidentin 5. Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht 6. Jahresbeitrag 2020, Budget 2020 7. Wahlen - Demissionen und Verabschiedungen 8. Totenehrung 9. Verschiedenes - Nächste Tagung - Voten aus der Versammlung</p>
<p>1.</p>	<p>Begrüssung Pünktlich um 10 Uhr - nach Kaffee und Gipfeli - wird die Jahrestagung musikalisch durch Ruedi Stuber eröffnet. Er singt sinnigerweise «S erschte Lied» , eine von ihm übersetzte Weise aus der Romandie. Dann ergreift Stadtpräsident Kurt Fluri das Wort und heisst uns in seiner Stadt herzlich willkommen. In humorvollen Worten stellt er Solothurn vor: Wir erfahren, dass die 7 Schulhäuser Renovationskosten von ca. 20 Mio. Franken erfordern, dass das Knabenkosthaus heute die Staatsanwaltschaft beherbergt und das Mädchenkosthaus leider ein schlecht laufender Gastronomiebetrieb geworden ist. Die Wirtschaft in und um Solothurn hat sich von der Uhren- zur Medizinalindustrie gewandelt (Mathys, Ypsomed etc.). Kurt Fluri bedauert, dass die Fusion mit den anderen Gemeinden nicht zustande kam. Dadurch seien vermehrt überregionale Zweckverbände und unzählige Verträge notwendig. Über die heilige Zahl 11 gäbe es einige Theorien, meint er weiter. Die 11. Legion / 11 Zünfte / Solothurn wurde als 11. Stand in die Eidgenossenschaft aufgenommen. Leider kann Kurt Fluri nicht bleiben, da er eine Sitzung hat. Er wünscht uns eine gute und speditive Versammlung. Und endlich kommt unsere Präsidentin Edith Grob zum Zuge. Sie dankt dem Stadtpräsidenten mit «Bsetzisteinen» (aus Schokolade) für seine Ausführungen. Edith begrüsst uns herzlich wieder einmal in der Kantonshauptstadt, wo wir 2011 zum letzten Mal waren. Sie zeigt sich sehr erfreut über den Grossaufmarsch ehemaliger Lehrer und Lehrerinnen (der Saal ist denn auch beinahe zu klein) . Einen herzlichen Willkommensgruss richtet sie an: - Roland Misteli, Geschäftsführer des LSO - Angela Bläsi, Sektretärin Geschäftsstelle</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Walter Schmid, Berichterstatter der Tagung - Pius Hug und Röbi Wyss, Revisoren - Bruno Affolter und Edith Ursprung, Helfer vor Ort - Urs Boner, Webmaster <p><u>Entschuldigen</u> : Diverse Entschuldigungen von ehemaligen Lehrpersonen hat der Vorstand entgegen genommen. Zwei seien aber erwähnt. Leider musste sich unser Vizepräsident Hango Rellstab abmelden. Er liegt zur Zeit im Inselspital und muss sich einer Herzuntersuchung unterziehen. Die Anwesenden wünschen ihm an dieser Stelle gute Besserung. Auch Dagmar Rösler, Präsidentin LSO ist leider infolge einer Sitzung verhindert. Alle 14 Neupensionierten, die sich angemeldet haben, werden namentlich genannt und erhalten ein kleines Präsent. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung verschickt. Es wird keine Diskussion darüber verlangt. Also gilt sie als genehmigt.</p>
2.	<p>Wahl der Stimmzähler</p> <p>Edith schlägt als Stimmzähler vor: Erna Lerch, Fritz Aeberhard und Georges Doppler. Die Drei werden einstimmig gewählt.</p>
3.	<p>Protokoll der Jahresversammlung 2018 in Dornach</p> <p>Das Protokoll liegt in kleiner Anzahl auf und konnte gelesen werden. Zudem wurde es auf der Homepage veröffentlicht. Der Vorstand hat es bereits genehmigt und bittet die Anwesenden, dasselbe zu tun. Das Protokoll wird diskussionslos und ohne Gegenstimme genehmigt. Edith dankt der Verfasserin Hanni Boner herzlich.</p>
4.	<p>Jahresbericht der Präsidentin</p> <ul style="list-style-type: none"> - «Meine Gedanken sind beim Verfassen des Jahresberichtes ins Jahr 2011 zurückgegangen - dem Tag meiner Wahl zur Präsidentin» (Zitat Edith Grob) - Seit damals haben wir viele Regionen des Kantons besucht und sind wieder in Solothurn gelandet. - Der Vorstand hat in 6 Sitzungen unter anderem die heutige Tagung vorbereitet. Rege mitgeholfen haben Bruno Affolter und Edith Ursprung, denen unser herzlicher Dank gilt. - Das Zunfthaus zu Wirthen haben wir gewählt, da es sehr zentral gelegen und allen bekannt ist. Die Zusammenarbeit mit Frau Stuber klappte vorzüglich. - Erich hat die Einladungen einmal mehr gestaltet und drucken lassen. Auch ihm gebührt ein herzliches Dankeschön. - Edith dankt den Vorstandsmitgliedern Hango, Hanni, Hansruedi und Erich für ihre geleistete Arbeit im Vorstand und die Unterstützung. - «Dies ist mein letzter Jahresbericht und meine letzte Jahresversammlung als Präsidentin. Die Arbeit machte mir Freude.» (Zitat Edith Grob) und schliesst damit ihren Jahresbericht ab. <p>Hanni Boner - in Vertretung des Vizepräsidenten Hango - verdankt den Jahresbericht und lässt ihn genehmigen.</p> <p>Der Bericht wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Edith mit</p>

	<p>grossem Applaus gedankt.</p> <p>Anschliessend tritt wieder Ruedi Stuber in Aktion mit seinem Lied «Der tote Hund Rex»</p>
5.	<p>Jahresrechnung 2018 / Revisorenbericht</p> <p>Die Jahresrechnung und das Budget liegen in wenigen Exemplaren auf. Erich erläutert die Rechnung 2018, die bei einem Ertrag von Fr. 14 539.00 und einem Aufwand von Fr. 13 501.90 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1 037.10 abschliesst. Das Vermögen beträgt Fr. 14 774.50</p> <p>Revisorenbericht</p> <p>Der Revisorenbericht wird von Röbi Wyss verlesen. Die Revisoren (Röbi Wyss und Pius Hug) empfehlen, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.</p> <p><u>Die Versammlung heisst die Rechnung ohne Wortbegehren einstimmig gut.</u></p> <p>Edith Grob dankt Erich für seine Arbeit.</p>
6.	<p>Jahresbeitrag 2020/Budget 2020</p> <p>Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag mit Fr. 20.- zu belassen.</p> <p><u>Die Anwesenden genehmigen den Mitgliederbeitrag von Fr. 20.- einstimmig.</u></p> <p><u>Budget 2020</u></p> <p>Budgetiert sind Einnahmen von Fr. 15 500.- gegenüber Ausgaben von ebenfalls Fr. 15 500.- Somit ist das Budget ausgeglichen.</p> <p><u>Das Budget wird ebenfalls einstimmig genehmigt.</u></p>
7.	<p>Wahlen</p> <p><u>Demissionen:</u> Edith Grob und Erich Asper haben auf die heutige JT ihre Demission eingereicht. Da der Vorstand sich selber konstituiert, schlägt Edith vor, Hango Rellstab, Hanni Boner, Hansruedi Rätz und <u>neu</u> Bruno Affolter zu wählen. Bruno steht allerdings als Präsident schon fest.</p> <p><u>Alle werden einstimmig gewählt</u> und anschliessend mit grossem Applaus bedacht.</p> <p>Auch die zwei Revisoren Röbi Wyss und Pius Hug haben demissioniert. Die Versammlung erteilt dem Vorstand (ebenfalls einstimmig) die Kompetenz, zwei Revisoren, sowie eine zusätzliche Personen in den Vorstand zu suchen. Diese werden dann an der nächsten JT formell bestätigt.</p> <p><u>Verabschiedung Erich:</u> In der Verabschiedung von Erich, weist Edith auf die korrekt abgefassten Rechnungen hin. Sie habe Erich als sehr gewissenhaft - manchmal ein bisschen kompliziert- aber immer loyal erlebt. Jedes Jahr sei er ohne Aufforderung bereit gewesen, für die JT die Einladungen und Anmeldekarten zu gestalten und auch drucken zu lassen, was einer grossen Arbeit gleichkomme. Sie dankt ihm im Namen aller Mitglieder für seinen enormen Einsatz und überreicht ihm REKA- Gutscheine, die bei seinen Velotouren sicher zu Einsatz kommen.</p> <p><u>Verabschiedung Edith:</u> Hanni Boner würdigt in ihrer Laudatio Edith als eine humorvolle, aufgestellte und gut vernetzte Person. Sie sei nicht festgefahren</p>

	<p>in ihren Meinungen gewesen, sondern hätte in Teamarbeit Vorschläge diskutiert und Lösungen erarbeitet. Edith habe viel Zeit investiert mit Schreiben, mit Telefonaten für den Verein und mit Vorbereiten. Edith soll auf drei Arten gedankt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sie liebt keine Süßigkeiten, also erhält sie eine Flasche Rotwein - sie liebt Blumen, also erhält sie einen Strauss Rosen (frisch vom Markt) - sie liebt das Reisen mit dem Car, also erhält sie einen Reisegutschein von ihrem Lieblingsunternehmen Twerenbold <p>Wir wünschen Edith weiterhin viele wunderschöne Reisen und gute Begegnungen mit Menschen.</p>
8.	<p>Totenehrung</p> <p>Zum Gedenken an unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Kolleginnen und Kollegen zündet Edith eine Kerze an und liest die Namen der Verstorbenen. Anschliessend singt Ruedi Stuber ein besinnliches Lied, das von der Pestseuche handelt.</p>
9.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Roland Misteli, Geschäftsführer des LSO</u> berichtet über einige Schwerpunkte des Schulwesens: <ul style="list-style-type: none"> -Der <u>Lehrplan 21</u> ist seit Sommer 2018 eingeführt. -Die <u>spezielle Förderung und Integration</u> ist nun in Kraft. Leider nehmen aber die Verhaltensauffälligkeiten der Schülerinnen und Schüler zu. -Im Moment sind immer noch die <u>Digitalisierung</u> der Schule und die Überprüfung der <u>Gesamtkompetenzen</u> ein Thema. - Übertrittverfahren steht auch wieder in der Diskussion - Gewisse Kreise stossen sich am <u>Gesamt Arbeitsvertrag (GAV)</u> und möchten dass Personelles wieder in die Kompetenz der <u>Gemeinden</u> übergeht. Das wäre ein Schritt rückwärts. - Im Übrigen ist Roland Misteli überzeugt, dass an den Schulen gut gearbeitet wird. Eine Studie habe auch gezeigt, dass die 13% Überzeit der Lehrpersonen nicht vergütet werden. Leider werde die Arbeit der Lehrer durch die Eltern zu wenig geschätzt. <p>Roland Misteli dankt Edith Grob für ihre enorme Arbeit. Sie sei immer dort gewesen, wo man Leute brauchte und habe sich eingesetzt für gute Ziele. Er überreicht ihr « einen Liter Licht» (Kerze im Glas)</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Nächster Tagungsort</u>: Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Vorstandes, die nächste JT wieder in der Stadt Grenchen durchzuführen. Der Vorstand wird Helfer suchen. - Bruno Affolter orientiert kurz über ev. Änderungen beim Einzug des Jahresbeitrages und für die JT. Es sind Gespräche im Gange, diesen Einzug durch das Sekretariat des LSO zu tätigen. <p>Wilfried Epprecht dankt seinerseits im Namen der Anwesenden Edith Grob</p>

	<p>für die langjährige Tätigkeit für den pLSO.</p> <p>Auch Edith dankt zum Schluss</p> <ul style="list-style-type: none"> - allen Anwesenden fürs Kommen - Roland Misteli für seine Ausführungen - Walter Schmid für die Berichterstattung - Urs Boner für die Homepage - den Helfern Edith Ursprung und Bruno Affolter - dem Vorstand für die Unterstützung während des Jahres <p>Sie wünscht allen einen schönen Nachmittag bei den Aktivitäten und weiterhin ein gutes Jahr. Gemütlicher Ausklang findet anschliessend im Zunftthaus zu Wirthen statt.</p>
	<p><i>Ende der Versammlung: 11.15Uhr/hb</i> <i>Der Apéro und das Mittagessen werden im Saal des Zunfthauses serviert</i> <i>Nach dem Mittagessen finden verschiedene Aktivitäten - gemäss Programm - statt. Zum ersten Mal mussten wir einige Personen «umbuchen» auf ihre 2. Priorität. Sie wurden alle orientiert und waren einverstanden.</i></p>